

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Freundschaft & Konflikte - Stationenlernen Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einführung 4
 Übersicht über die Lernstationen 6



**Station 1:
 Ich habe einen Freund / eine Freundin**

AB 1: Freunde oder Streithähne 7
 AB 2: Wir sind Freunde 9
 AB 3: Würfelsätze: Freunde 12



**Station 2:
 So ist Freundschaft**

AB 1: Freunde helfen einander 13
 AB 2: Wie soll ein Freund sein? 16
 AB 3: Symbole für Freundschaft 19
 AB 4: Freundschaftswürfel 21



**Station 3:
 Freundschaft kann schwer werden**

AB 1: Echte Freunde – schlechte Freunde .. 22
 AB 2: Ein Freund sagt: „Nein!“ 25
 AB 3: Freundschaften zerbrechen 28
 AB 4: Memospiel: Freundschaft 31



**Station 4:
 Konflikte sind überall**

AB 1: Kinder streiten sich 32
 AB 2: Konflikte gibt es überall 34
 AB 3: Ursachen von Konflikten 37
 AB 4: Domino: Konflikte 39



**Station 5:
 Konflikte belasten**

AB 1: Ausdrucksweisen bei einem Streit 40
 AB 2: Gefühle bei einem Konflikt 43
 AB 3: Würfelspiel: Konflikte 46



**Station 6:
 Lösungswege bei Konflikten**

AB 1: Konflikten stur begegnen 48
 AB 2: Nachgeben als Konfliktlösung 50
 AB 3: Kompromiss als Konfliktlösung 53
 AB 4: Konfliktfähig werden 56
 AB 5: Rollenspiel: Konfliktfähig reagieren .. 59

Anhang

Stationsschilder 61
 Laufzettel 64
 Beobachtungsbogen 65
 Selbsteinschätzungsbogen 66

Ethik für Grundschul Kinder

Ethische Grundfragen sind von fundamentaler Bedeutung für das menschliche Zusammenleben, da sie – unabhängig von einer Religionszugehörigkeit – Richtlinien geben, Hilfen anbieten und zur Meinungsbildung beitragen können.

Diese allgemeine Zielsetzung greift der Ethikunterricht in der Schule auf und vermittelt den Kindern auf altersgemäße Weise Informationen, Werte, Erfahrungen und Fragehaltungen.

Prinzipien wie weltanschauliche Neutralität, Erziehung zur Mündigkeit und Toleranz, Demokratie und Freiheit, Achtung vor der Überzeugung und den Wertvorstellungen, auch des Anderen, Verantwortung für den Erhalt und den Schutz von Natur und Umwelt sowie die Ablehnung von Gewalt jeder Art sollen letztlich eine Orientierung für das eigene selbstbestimmte und verantwortliche Leben geben.

Auch der Ethikunterricht der Grundschule basiert auf den oben beschriebenen Werten. Ausgehend von den Erfahrungen und den Bedürfnissen der Kinder werden auf altersgemäße Weise Neugierde geweckt, erste Einsichten vorbereitet, Handlungsalternativen entwickelt, um so den heranwachsenden jungen Menschen zu einem ethisch positiven Handeln zu bewegen.

Hierzu bieten sich Themen an, die sich gegenseitig durchdringen und beeinflussen und welche weitgehend die gesamte Lebenswelt des Kindes umfassen. Dieser Titel bietet sechs Lernstationen zu dem komplexen Themenbereich Freundschaft und Konflikte. Die Lernstationen sind für die Jahrgangsstufen 2–4 geeignet.

Die Lernstationen: Freundschaft & Konflikte

Thematisiert wird hierin die Lebenswelt des Menschen als soziales Wesen.

In den Stationen 1–3 geht es um Informationen, Verständnis und Einsichten rund um das Thema Freundschaft. Welche Kriterien gehören zu einer Freundschaft? Sind Freundschaften notwendig und erhaltenswert? Was kann man unternehmen, um Freunde zu gewinnen? Welche Probleme können bei einer Freundschaft auftreten? Dies sind Fragen, die auf altersgemäße Weise angesprochen und emotional verankert werden. Dabei soll bewusst werden, dass Menschen nie isoliert leben

können, dass sie Gemeinschaften und Freundschaften benötigen, dass Umgangsformen und Regeln für das tägliche Miteinander unerlässlich sind, man sich letztlich darum bemühen und dafür einsetzen muss.

Neben dem Thema Freundschaft gehört auch die Auseinandersetzung im menschlichen Bereich mit sich selbst und mit anderen Menschen zu den Erfahrungen, mit denen jeder täglich konfrontiert ist. Diese Thematik wird unter dem Stichwort Konflikte in den Stationen 4–6 aufgegriffen und ins Bewusstsein der Kinder gerückt. Anhand von konkreten Streit- bzw. Konfliktsituationen können sie nicht nur eigene Erfahrungen einbringen, sondern auch viele Situationen informativ wie emotional mit- oder nacherleben. Aus der Einsicht, dass es Konflikte überall gibt, dass Konflikte das menschliche Miteinander belasten und erschweren, soll die Bereitschaft geweckt werden, sich aktiv Konflikten zu stellen und konfliktlösende Schritte einzuleiten bzw. mitzutragen. Nur ein konfliktfähiges Handeln kann Probleme lokalisieren und einer Lösung näherbringen.

Einsatz und Ablauf der Lernstationen

Die zu den sechs Lernstationen angebotenen Arbeitsblätter sind Grundlage für einen inklusiven Ethikunterricht, der von unterschiedlichen Begabungen, Lernmöglichkeiten und Erfahrungen der Kinder ausgeht. Daher wird jedes Arbeitsblatt mithilfe von Symbolen als leicht, mittel oder schwer ausgewiesen:



einfache Arbeitsblätter
(für Kinder mit Förderbedarf)



Arbeitsblätter auf mittlerem Niveau



schwierigere Arbeitsblätter

Die Lehrkraft muss aufgrund der Kenntnis ihrer Lerngruppe selbst entscheiden, welcher Schwierigkeitsgrad für welches Kind sinnvoll und angemessen ist. Daher haben die Arbeitsblätter stets die gleiche Überschrift. Dieselben Inhalte werden differenziert durch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und Methoden aber so angeboten, dass grundlegende Kenntnisse von allen erworben und vertiefende Aussagen je nach Leistungs-

vermögen eingebracht werden können. Natürlich ist es auch möglich, innerhalb eines Arbeitsblattes zu differenzieren und Fragestellungen einfach auszuklammern. Die spielerisch orientierten Arbeitsblätter – zum Abschluss jeder Lernstation angeboten – sorgen für Abwechslung und dienen in der Regel einer wiederholenden Nachbereitung.

Grundsätzlich können die Lernstationen unabhängig voneinander bearbeitet werden. Die Lehrkraft legt das Thema für den Unterricht fest und bietet den Kindern die entsprechende Lernstation an. Wenn der Fokus z.B. nur auf Konflikten liegen soll, wählt die Lehrkraft die Lernstationen 4–6. Geht es ihr um das Thema Schwierigkeiten bei Freundschaften, wählt sie nur die Lernstation 3. Innerhalb der Lernstationen können die Kinder frei entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Arbeitsblätter bearbeiten. Durch diese Vorgehensweise wird ein eigenständiges und individuelles Arbeiten ermöglicht.

Zur Orientierung für die Kinder hinsichtlich des ausgelegten Materials können die Stationsschilder eingesetzt werden, die Sie im Anhang finden. Diese müssen der Anzahl der eingesetzten Arbeitsblätter entsprechend kopiert werden. Anschließend werden der Titel der Arbeitsblätter, der Schwierigkeitsgrad und ggf. auch die Sozialform ergänzt. Für die Lernstation 1 gibt es z. B. ein Stationsschild, das für die drei Arbeitsblätter jeweils kopiert und fertig ausgefüllt werden muss.

Für jede Lernstation erhalten die Kinder einen Laufzettel, der im Anhang abgedruckt ist. Hier können sie die von ihnen bearbeiteten Arbeitsblätter eintragen, Bemerkungen formulieren und diese zur Kontrolle vorlegen.

Damit die Kinder eine Rückmeldung und Bestätigung ihrer Arbeit erhalten, sollte die Lehrkraft einen oder mehrere Wege der Auswertung der Arbeitsblätter einplanen. Solche Auswertungen können z. B. durch die Lehrkraft selbst (direkt in der Stunde oder zu Hause), im Klassenverband (auswertende Gespräche) oder auch durch die Kinder selbst (Gespräche mit dem Tischnachbarn) angesetzt werden. Je nach Vorgehensweise können in diesem Zusammenhang der Beobachtungsbogen für Lehrkräfte oder der Selbsteinschätzungsbogen für die Kinder eingesetzt werden. Sie finden diese im Anhang.

Damit beim Stationenlernen nicht auf die grundlegende soziale und kommunikative Ebene verzichtet werden muss, sind Arbeitsblätter mit Partner- bzw. Gruppenarbeit eingeplant.

Bei der Partnerarbeit (idealerweise mit einem frei gewählten Partner) werden neben der inhaltlichen Seite auch die Gesprächsbereitschaft untereinander und das Suchen von gemeinsamen Lösungen intendiert.

Bei der Gruppenarbeit sollte die Lehrkraft auf eine leistungsheterogene Gruppenzusammensetzung achten, da letztlich nur durch die Zusammenarbeit aller Kinder erfolversprechende Ergebnisse erzielt werden.

Station 1:

Ich habe einen Freund / eine Freundin



AB: Freunde oder Streithähne



Übersicht über die Lernstationen

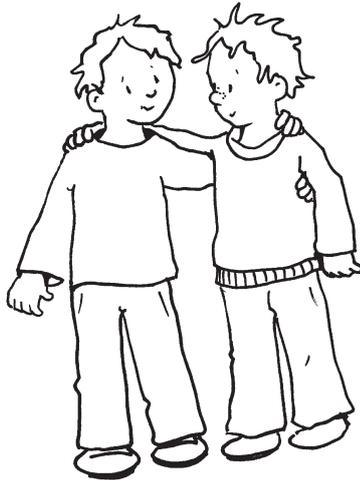
Anmerkung: AB = Arbeitsblatt, E = Einzelarbeit, P = Partnerarbeit, G = Gruppenarbeit

Station	Arbeitsblatt	Schwierigkeitsgrad	Sozialform
Station 1: Ich habe einen Freund / eine Freundin 	AB 1: Freunde oder Streithähne AB 1: Freunde oder Streithähne AB 2: Wir sind Freunde AB 2: Wir sind Freunde AB 2: Wir sind Freunde AB 3: Würfelsätze: Freunde	leicht mittel leicht mittel schwer leicht	E E E E E P
Station 2: So ist Freundschaft 	AB 1: Freunde helfen einander AB 1: Freunde helfen einander AB 1: Freunde helfen einander AB 2: Wie soll ein Freund sein? AB 2: Wie soll ein Freund sein? AB 2: Wie soll ein Freund sein? AB 3: Symbole für Freundschaft AB 3: Symbole für Freundschaft AB 4: Freundschaftswürfel	leicht mittel schwer leicht mittel schwer leicht mittel leicht	E E P E E P E G P
Station 3: Freundschaft kann schwer werden 	AB 1: Echte Freunde – schlechte Freunde AB 1: Echte Freunde – schlechte Freunde AB 1: Echte Freunde – schlechte Freunde AB 2: Ein Freund sagt: „Nein!“ AB 2: Ein Freund sagt: „Nein!“ AB 2: Ein Freund sagt: „Nein!“ AB 3: Freundschaften zerbrechen AB 3: Freundschaften zerbrechen AB 3: Freundschaften zerbrechen AB 4: Memospiel: Freundschaft	leicht mittel schwer leicht mittel schwer leicht mittel schwer mittel	E P E E G E P E E P
Station 4: Konflikte sind überall 	AB 1: Kinder streiten sich AB 1: Kinder streiten sich AB 2: Konflikte gibt es überall AB 2: Konflikte gibt es überall AB 2: Konflikte gibt es überall AB 3: Ursachen von Konflikten AB 3: Ursachen von Konflikten AB 4: Domino: Konflikte	leicht mittel leicht mittel schwer mittel schwer leicht	E E P E E E E G
Station 5: Konflikte belasten 	AB 1: Ausdrucksweisen bei einem Streit AB 1: Ausdrucksweisen bei einem Streit AB 1: Ausdrucksweisen bei einem Streit AB 2: Gefühle bei einem Konflikt AB 2: Gefühle bei einem Konflikt AB 2: Gefühle bei einem Konflikt AB 3: Würfelspiel: Konflikte	leicht mittel schwer leicht mittel schwer leicht	E E P E E E G
Station 6: Lösungswege bei Konflikten 	AB 1: Konflikten stur begegnen AB 1: Konflikten stur begegnen AB 2: Nachgeben als Konfliktlösung AB 2: Nachgeben als Konfliktlösung AB 2: Nachgeben als Konfliktlösung AB 3: Kompromiss als Konfliktlösung AB 3: Kompromiss als Konfliktlösung AB 3: Kompromiss als Konfliktlösung AB 4: Konfliktfähig werden AB 4: Konfliktfähig werden AB 4: Konfliktfähig werden AB 5: Rollenspiel: Konfliktfähig reagieren	leicht mittel leicht mittel schwer leicht mittel schwer leicht mittel schwer mittel	P E E E P E P E E E E G



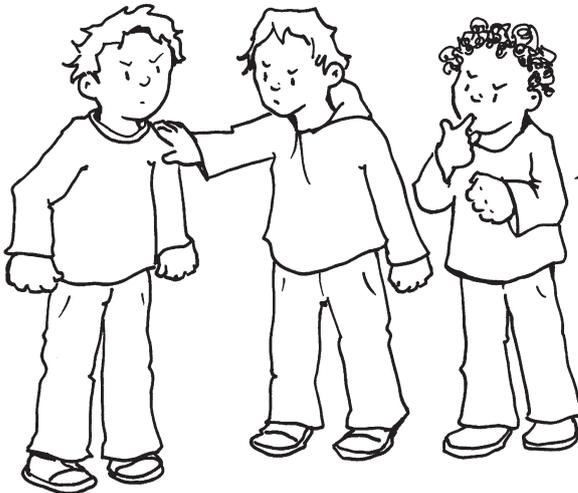
Welches Bild passt zu *Freunde*, welches zu *Streithähne*?
Trage die Überschriften ein.

[Empty box for title]



[Speech bubble with five horizontal lines for writing]

[Empty box for title]



[Speech bubble with five horizontal lines for writing]



Trage in die Sprechblasen den für dich passenden Text ein.

- Wir sind die besten Freunde.
- Du hast mich beleidigt. Lass mich in Ruhe.
- Komm, wir spielen etwas zusammen.
- Schön, dass es dich gibt.
- Sag das nicht noch einmal, sonst ...
- Hoffentlich streiten die beiden nicht wieder.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Freundschaft & Konflikte - Stationenlernen Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

